

STELLENAUSSCHREIBUNG

Az.: A2Z-6411/1452/104-2026/39665

An der Grundschule "Thomas Müntzer" in Limbach-Oberfrohna ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

eines Schülerversistenten (m/w/d)

unbefristet in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 20 Wochenstunden (50%) zu besetzen.

Schülerversistentinnen und Schülerversistenten unterstützen die Lehrkräfte beim Unterrichten, Erziehen, Beraten, Betreuen und Fördern der Schülerinnen und Schüler und entlasten sie von außerunterrichtlichen Tätigkeiten.

Das zu besetzende Aufgabenfeld umfasst insbesondere:

- die Durchführung von einzel- und gruppenunterrichtlichen Maßnahmen in Abstimmung mit der Lehrkraft,
- Unterstützung der Lehrkraft bei allen pädagogischen Vorhaben
- Mitwirkung und Beteiligung bei Integration und Inklusion von Schülern und Schülerinnen
- Betreuung der Klasse im gesamten Tagesablauf sowie bei Unterrichtsfahrten (Schwimmunterricht), Klassen- und Tagesausflügen,
- Betreuung der Schülerschaft vor und nach dem Unterricht (Busaufsichten) sowie in den Pausen,
- Erledigung organisatorischer Aufgaben, wie die Dokumentation im Zusammenhang mit Klassenleitertätigkeit, verschiedener Beratungen,
- Vertiefungs- und Förderangebote außerhalb bzw. in Ergänzung zur Studententafel, jedoch keine Erteilung von Unterricht,
- Planung und Durchführung von außerunterrichtlichen Veranstaltungen.

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert:

- eine abgeschlossene Ausbildung im pädagogischen Bereich wie beispielsweise Erzieher, Logopäde, Ergotherapeut, Sozialpädagogin oder einschlägige Berufserfahrungen im pädagogischen Bereich,
- eine ausgeprägte Bereitschaft zur Arbeit im Team,
- ein ausgeprägtes Interesse an schulischer Bildung sowie der Arbeit mit Menschen und deren individuellen Anliegen,
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Organisationsgeschick und Genauigkeit
- sehr gute Deutschkenntnisse, mindestens auf dem Sprachniveau B2
- Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der digitalen Medien

Sofern Sie Freude an der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern haben sowie die genannten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns über Ihre aussagefähige Bewerbung.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer Bewerbung **unter Angabe des obigen Aktenzeichens**, möglichst per E-Mail, an:

[Poststelle-
Z@lasub.smk.sachsen.de](mailto:Poststelle-Z@lasub.smk.sachsen.de)

Bewerbungsfrist:
08.05.2026

Anhänge fügen Sie bitte im Dateiformat PDF bei.

Ihre postalische Bewerbung richten Sie bitte an das:

Landesamt für Schule und Bildung - Standort Zwickau
Referat 25
Makarenkostraße 2
08066 Zwickau

Als Ansprechpartner steht Ihnen Frau Keller,
Telefon +49 375 4444-266,
zur Verfügung.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, Artikel 88 Datenschutzgrundverordnung i. V. m. § 11 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Az.: A2Z-(wird noch vergeben)

Der Bewerbung sind zwingend beizufügen:

- formloses Bewerbungsanschreiben
- vollständiger Lebenslauf
- Prüfungs- und Abschlusszeugnisse
- Nachweis über das Bestehen des vollständigen Masern-Impfschutzes
- ggf. Schwerbehindertenausweis
- sofern Deutsch nicht als Muttersprache gesprochen wird, Nachweis über die Vorlage des Sprachniveaus B2,
- Bewerber/innen aus Nicht-EU-Staaten (Europäischer Wirtschaftsraum und Schweiz ausgenommen) fügen der Bewerbung einen aktuellen Aufenthaltstitel gemäß § 4 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) bei, welcher die Erwerbstätigkeit ausdrücklich gestattet

Bitte beachten Sie, dass ausschließlich Dokumente in deutscher Sprache Berücksichtigung finden können. Bei Übersetzungen ist eine amtlich beglaubigte Übersetzung einzureichen.

Unvollständig oder verspätet eingegangene Bewerbungen können im Bewerbungsprozess nicht berücksichtigt werden.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen zwischen Entgeltgruppe S 4 und S 8a des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Mit Inkrafttreten des Masernschutzgesetzes zum 01.03.2020 sind tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter u. a. in Kindertagesstätten, Heimen und Schulen zur Masern-Schutzimpfung verpflichtet. **Der Nachweis über den Erhalt der Masern-Schutzimpfung ist der Bewerbung beizufügen.**

Gesundheits- und erweitertes Führungszeugnis sind erst nach Aufforderung einzureichen.

Das Landesamt für Schule und Bildung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann. Wir freuen uns über Bewerbungen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder Identität. Wir sind bestrebt, Menschen mit Behinderungen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und bitten daher um entsprechende Nachweise in der Bewerbung.

Im Bewerbungsprozess werden wir zum Zweck der Prüfung der Eignung auf die bereits vorhandene Personalakte aus einem ggf. aktuell bestehenden Beschäftigungsverhältnis mit dem Landesamt für Schule und Bildung zugreifen. Mit Bewerbung erteilen Sie hierfür Ihr Einverständnis. Dieses kann gem. Art. 7 Abs. 3 S. 1 EU-DSGVO jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.